

Günther (40)

Der 40er is` ziemlich rund,
und ebendrum a guader Grund
zu feiern , wos, wenn scho` net mies -
zumindest nimmer lustig is`
doch scheint für Männer allgemein,
der 40er net schlimm zu sein,
denn Frauen meinen das galant:
„Mit Vierzig wirst erst int`ressant!“
Wie manen`s des, weu` andererseits
hot` ma` sie permanent im Kreiz?
Schneiden Dir d` Hoar, des volle Post –
net nur weu` Du sonst Schneckel host!
In jeden Fall, des olles kaunn
ka` Grund sei` d` Nerven wegga z`haun
weu Dei` Garag`, des is die Glück,
des is` dei eigne Republik
do ziagst Di` z`ruck, wenn`s D` nimmer waßt,
wie `s weiter geht, i glaub` des paßt
und außerdem – für so an Foill -
Kanalrunden gibt`s boid amoi!
Drum olles Guate, junger Maunn -
bleib` so wia`s D` bist und bleib entspannt!

Hermann 50

Er ist jetzt 50 – da schau an
das ist, was keiner glauben kann
dass fit er ist, das hat den Grund
wer Johnny raucht, der bleibt gesund
„Weil nix mehr Rauchen, wär´ a Topfen –
wer sollte das Budgetloch stopfen?“
wer so wos sogt, ist allemal
wuascht wia ma´s draht, total sozial
mit 50 is´s, wie jeder waß´
es irgendwie hoit schon a Schaas
net jung, net oid, ka´ Greis, ka´ Bua
net Fisch net Wosser, kummt an´ vor
Man fühlt sich jetzt in diesem Spiel
so zwischen Jungspund und Fossil
und freut sich, wenn man`s so betrachtet,
wird 50 als „noch jung“ erachtet.
„Wos regst Di` auf mit 50 bitte,
do bist erst bei der Lebensmitte!
Und jung schaut aus, jung wie a Stier!“
Ma` draht si` um: „Der redt` vo` mir`!“
So schmeicheln Gratulanten nett
weu` um eahna geht`s jo net
doch soll man das gar nicht verfluchen
die Wahrheit in der Mitte suchen
man ist so alt wie man sich fühlt –
ja diese Gleichung letztlich gilt
für jedermann als Quintessenz
in allerletzter Konsequenz

Fritz (43)

Mit dreiundvierzig ist man halt
zwar nicht mehr jung, doch noch nicht alt
das „Mittelalter“ macht charmant
bezeichnet Männer int´ressant
mir geht es gut, das kann ich schwören
ich könnt´ mich über nichts beschweren
bin zwar im Ausland, doch das soll
so sein denn fühl´ ich mich hier wohl
doch hundertvierzehn Kilo lagen –
das wog ich nämlich – mir im Magen
das Unheil letztlich, es begann
als eines Tages irgendwann
ich „ein paar Tage“ „aushilfsweise“
auf immer dieses Land bereiste
mit achtundsiebzig Kilogramm –
ich sag´s, da fing der Jammer an!
Wie Urlaub ist das Ausland ja
zum Essen und zum Trinken da
auch Rauchen habe ich empört
vor fünfzehn Kilo aufgehört
doch im Dezember dachte ich:
„So weitergehen kann das nicht!
Denn liegst am Strand du ganz allein
zieht Greenpeace dich ins Meer hinein!“
Es ist für fasten nie zu spät
ab jetzt machst Du eine Diät!
Kein Fleisch, das ist ein alter Hut
auch tut mir Süßes nicht sehr gut
nur Trennkost – gar kein Alkohol
dann fühlt man rundherum sich wohl
der Willi Dungal war an sich

ein wahrer Fressack gegen mich!
Doch ohne Ziel geht meist nichts weiter
ich dachte, drum ist es gescheiter
um letztlich den Erfolg zu sehen
und eine Wette einzugehen
und die versieht man voller List
am Besten dann mit einer Frist
weil ist am Bau das ganz normal
verschoben was wird bald einmal
der Trick auch ist – ich sagte zwar
bis Ende März – doch welches Jahr?